



Augmented Reality

Artikel vom **25. März 2020**
Etiketten und Druck



Mit den neuen Augmented-Reality-Lösungen von CCL & Arilyn lassen sich Konsumenten persönlich ansprechen.

Die Zeiten sind vorbei, in denen das Scannen eines Produkts nur auf eine Website weitergeleitet hat. Die Kombination von Print mit anderen Medien wie Online ist nichts Neues. CCL & Arilyn ermöglichen jetzt eine neue Dimension der Verbindung zwischen beiden Welten. Aufgrund Cloud-basierter Technologie ist der Zugriff auf 360°-Videos und Spiele in Sekundenschnelle möglich. So lässt sich das Etikett eines Produkts zum Leben erwecken oder mit der virtuellen Realität verschmelzen. Eine faszinierende Geschichte, Kreativität und Spaß sind die Schlüssel für erfolgreiche AR-Kampagnen, welche die Bindung zwischen Marke und Verbraucher stärken. Mit den neuen Augmented-Reality-Lösungen lassen sich Konsumenten persönlicher ansprechen als zuvor und es können vielfältige Erlebnisse direkt vom Produkt aus geboten werden. Angefangen bei einer Reise um die Welt oder einem spontanen Konzertbesuch bis hin zur Möglichkeit, einen Avatar für ein Spiel zu erstellen oder eine ganz eigene Version der Verpackung zu kreieren. Arilyn ermöglicht zu einer bequemen Erstellung und Verwendung der Inhalte für ein Augmented-Reality-Erlebnis auch die Bereitstellung

detaillierter Analysen und das bequeme Anpassen an laufenden Kampagnen. Der Schritt in die digitale Welt bewirkt jedoch nicht allein, dass Etiketten lebendig werden, auch der Digitaldruck eröffnet neue Chancen. Jedes Produkt lässt sich hier individuell gestalten. So ermöglicht die »Mosaic«-Software des Etikettenherstellers die Personalisierung und generiert Unternehmensangaben zufolge automatisch Hunderte, Tausende und sogar Millionen von einzigartigen Grafiken. Mithilfe der digitalen Hybridtechnologie können auch Lacke oder Spezialfarben integriert werden, die zusätzlich individuelle Effekte schaffen, beispielsweise mit fluoreszierenden Elementen.

Hersteller aus dieser Kategorie
